

Betreff:

WG: Katholischer Deutscher Frauenbund : Ihre Ex-Vorsitzende im Internet

Dies ist eine Mailanfrage via <http://www.frauenbund-hannover.de/> von:
Cornelia Rauh <Cornelia.Rauh@hist.uni-hannover.de>

Guten Tag,

als Katholikin des Bistums Hildesheim und als Historikerin, die sich mit der Geschichte des Katholischen Milieus im Nationalsozialismus befasst und ein Unrechtsregime gründlich erforscht hat, verwundert mich sehr, was ich im Blogg, den Bettina Raddatz im Internet organisiert, an persönlich verunglimpfenden, völlig ungeprüften Behauptungen gegen Repräsentanten unseres demokratischen Staatswesens lese. Und all das presserechtlich verantwortet von der ehemaligen Vorsitzenden des KFB: <http://www.bettina-raddatz.de/> Unter anderem wird dort mein Ehemann, ein Verwaltungsrichter in Hannover, der das Pech hatte, einen von Raddatz' Bloggern mit einem Urteil nicht gefallen zu haben, unter Nennung seines Namens und seiner Email-Anschrift als Kinderschänder und Pädophiler geschmäht. Wir haben vier erwachsene Kinder, unser erstes Enkelkind ist gerade unterwegs. Die Behauptung entbehrt jeder Grundlage, ebenso wie Angriffe, die auf Frau Raddatz' Seite auch gegen die Justizministerin Niedersachsens und gegen ParteipolitikerInnen gepostet sind.

Wie verträgt sich denn diese Schmiererei mit christlichen Werten? Leiten Sie diese Frage an Frau Raddatz weiter, aber geben Sie - um Gottes Willen - nicht meine Email an sie weiter! Ich werde den Fall auch Bischof Trelle vorstellen. Das Ministerium ist als Dienstvorgesetzte Behörde meines Mannes, Andreas Kleine-Tebbe, bereits um Rechtsschutz ersucht. Es wäre aber auch anderen Opfern von Frau Raddatz und Ihren Schmierern zu wünschen, dass ihr das Handwerk gelegt wird.

Beste Grüße

Prof. Dr. Cornelia Rauh, Hannover

Bettina Raddatz

Betreff:

WG: wofür steht Riegel-Design ?

Von: Cornelia Rauh <Cornelia.Rauh@hist.uni-hannover.de>

Datum: 23. April 2017 13:37:52 MESZ

An:

Sehr geehrte Frau xxx

Wissen Sie, dass der von Ihrem Unternehmen aus agierende Katholische Frauenbund der Diözese Hildesheim in Personalunion mit einer Bloggerin namens Bettina Raddatz verquickt ist, die unter <http://www.bettina-raddatz.de/index.php/blog> Repräsentanten von Justiz, Staat und Parteien verleumderisch überzieht, wobei die Vorwürfe - je nach Bedarf - mal auf Rechtsradikalismus, mal auf linke Duldung pädophiler organisierter Gewalt lauten?

Mein Mann z.B., Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Hannover, hat - lt. Blog - angeblich Todesdrohungen gegen einen Herrn Mertin ausgestoßen, soll aber auch Geld für Sex mit Kindern gezahlt und gedroht haben, Herrn Mertins Sohn, einen fünfjährigen Jungen aus Bemerode einem Pädophilenring zuzubringen.

Alles wie aus einem schlechten Drehbuch, aber alles elektronisch verlinkt mit Ihrer Firma, die an den Katholischen Frauenbund gerichtete Emails erhält, bestätigt und an die Gossen-Schreiberin Bettina Raddatz weiter leitet, die dann ihre unappetitliche Verleumdungsbrühe weiter rühren kann.

Vielleicht habe ich Ihnen keine Neuigkeit berichtet. Mich wundert nach den Erfahrungen mit dem KFB fast nichts mehr.

Mit freundlichem Gruß

Prof. Dr. Cornelia Rauh